



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

**Vorsitzender
Jörg Spengler**

E-Mail:
joerg.spengler@muenchen.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 - 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 17.11.2021

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
A 5.7 / 11/21

Fraktionsübergreifende Resolution: Stadtteil-Berichterstattung in der „Süddeutschen Zeitung“ wieder stärken!

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass die „Süddeutsche Zeitung“ ihre „Stadtviertel“-Berichterstattung wieder in einem eigenen „Stadtviertel“-Teil und im gewohnten Umfang aufnimmt, und zwar sowohl in der gedruckten als auch in der Online-Ausgabe. Gleichzeitig wird die „Süddeutsche Zeitung“ eindringlich gebeten, ihre Entscheidung zu überdenken und die kürzlich erfolgte Reduzierung der „Stadtviertel“-Berichterstattung zurückzunehmen, also den Leser*innen wie bisher stadtviertelbezogene Artikel auf jeweils verschiedenen „Stadtviertel“-Seiten (München-Ost /-West /-Nord /-Süd /-Landkreis) zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Berichterstattung über lokale Angelegenheiten war bisher ein wesentlicher Kernbestand der „SZ“. Durch den kürzlichen Wegfall der „Stadtviertel“-Seiten und die Zusammenfassung aller lokalen Artikel in einem (reduzierten) „München“-Teil kommt es dazu, dass die Leser*innen wesentlich weniger informiert werden über die „Dinge vor ihrer Haustür“.

Nachvollziehbarerweise interessiert sich die Leserschaft in ganz München nicht für alle örtlichen Angelegenheiten anderer, entfernterer Stadtteile. Wenn es nur noch einen „München“- und keinen „Stadtviertel“-Teil mehr gibt, kommt es geradezu zwangsläufig zu einer Ausdünnung der örtlichen Berichterstattung. Viele Themen, mit denen sich etwa unser Bezirksausschuss befasst und über die bisher im „Stadtviertel“-Teil berichtet wurde, kommen künftig nur noch ganz kurz oder gar nicht mehr vor. Die seriöse Information der Bürger*innen durch die örtliche Presse ist eine wesentliche Voraussetzung für demokratische Teilhabe und das gedeihliche Funktionieren des Gemeinwesens. Hier kommt der „Süddeutschen Zeitung“ traditionell ein besonderes Gewicht zu.

In einer (wachsenden) Millionenstadt wie München umfassen „lokale“ Meldungen keineswegs nur Sachverhalte, die die ganze Stadt betreffen. Der kürzlich eingeschlagene Weg der „SZ“ ist daher äußerst bedauerlich. Eigene „Stadtviertel“-Seiten (wie bisher) bieten dagegen die Gewähr, dass über örtliche Angelegenheiten angemessen und fundiert berichtet wird.

Der Bezirksausschuss bittet nicht nur die „SZ“, sondern alle seriösen Presseorgane Münchens eindringlich, die „Stadtteil“-Berichterstattung nicht zu reduzieren, sondern auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Spengler
Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen